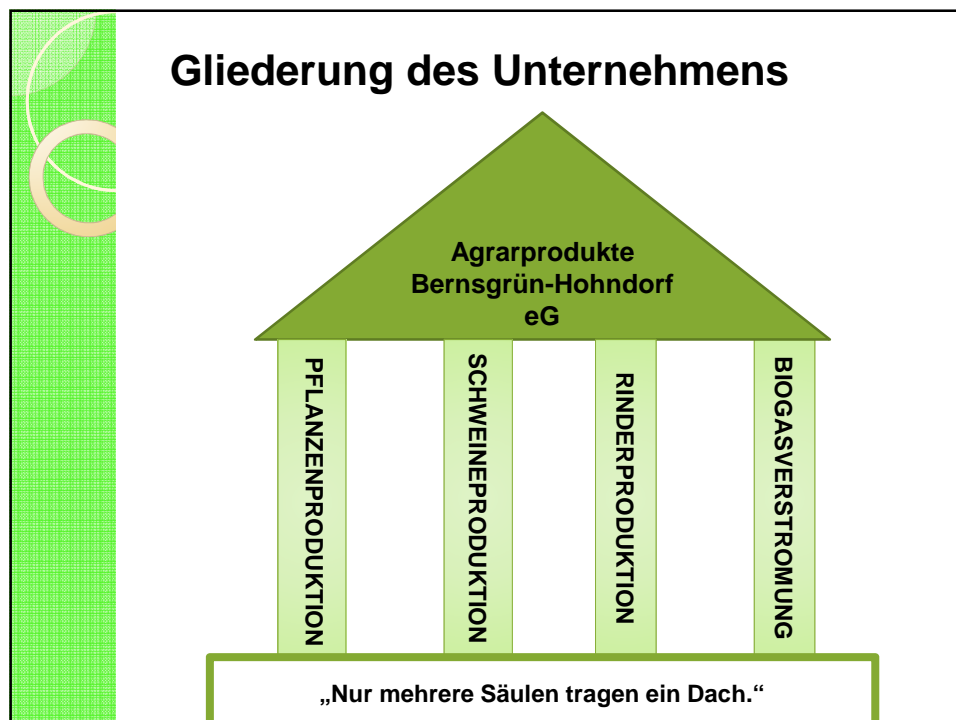
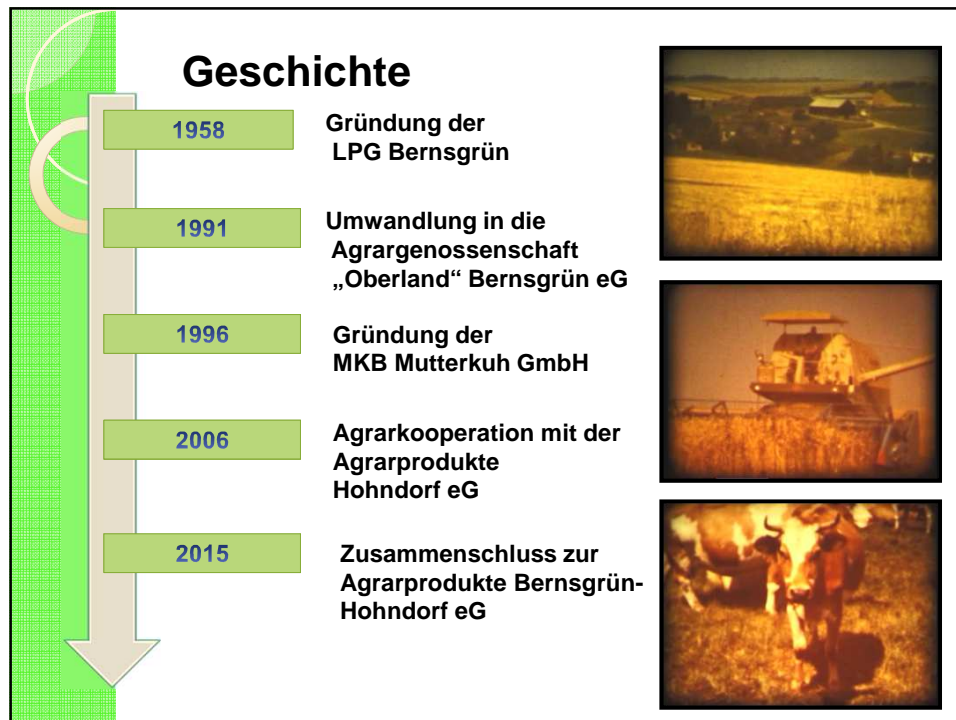




## **75kW BGA in Bernsgrün- Eine Antwort auf das EEG 2014**

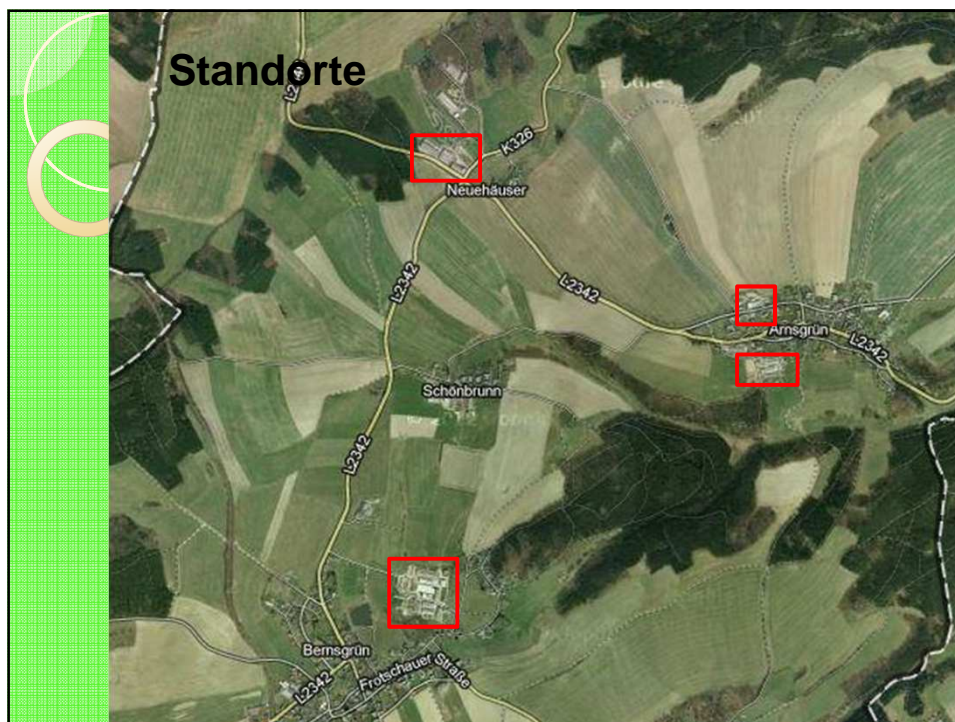
### **Gliederung**

- 1 Geschichte**
- 2 Gliederung des Unternehmens**
- 3 Standortbedingungen**
- 4 Standorte**
- 5 Tierproduktion**
- 6 Biogasanlage Bernsgrün**
- 7 Überlegungen zum Bau einer 75kW Biogasanlage**
- 8 Umsetzung im Jahr 2015**
- 9 Anlage Hohndorf**
- 10 Anlage Arnsgrün**
- 11 Erkenntnisse nach einem Jahr Laufzeit**
- 12 Wirtschaftlichkeit**
- 13 Fazit**



## Standortbedingungen

- Höhenlage: 450-530m über NN
- Niederschlag: 550mm/Jahr
- durchschnittliche Bodenwertzahl: 35
- gesamte Fläche im benachteiligten Gebiet
- 1480 ha LN, davon ca. 500ha GL



## Tierproduktion

### ➤ Rinderproduktion:



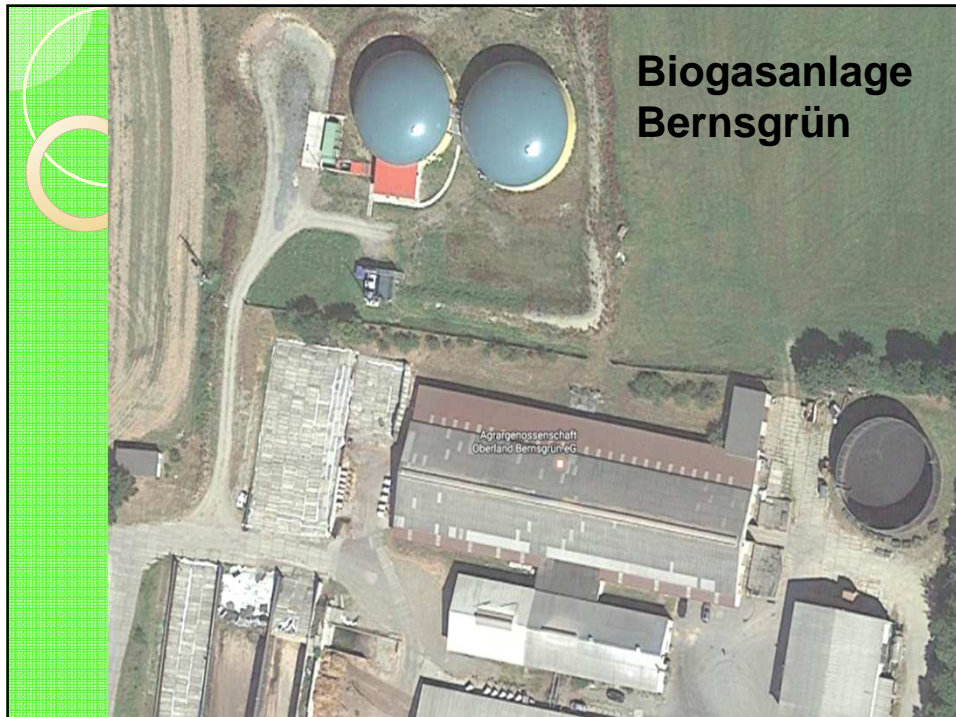
**660 Milchkühe + eigene Reproduktion**  
**120 Mutterkühe + Nachzucht**  
**40 Mastbullen**  
**50% Strohaufstallung, 50% Gülle**

### ➤ Schweineproduktion:



**750 Zuchtsauen + eigene Reproduktion**  
**1.500-3.500 Aufzuchtferkel**  
**80% Strohaufstallung, 20% Spaltenböden**

## Biogasanlage Bernsgrün





**Eckdaten:**

- Inbetriebnahme 01.07.2014 (EEG2012)
- 210 kW el
- Verweildauer 168Tage
- ausschließlicher Einsatz von Gülle und Mist
- Vollstromeinspeisung
- Abwärmenutzung in den angrenzenden Rinderställen



## Überlegungen zum Bau einer 75kW Biogasanlage

**Zielsetzung:**

- Gewinnbeitrag durch Stromvermarktung
- Abwärmenutzung in den angrenzenden Ställen
- Güllebehälter für die Zukunft
- optimale und sinnvolle Verwertung der Vorhandenen Reststoffe im Betrieb

**Gesetzliche Vorgaben:**

- „Kleingüleanlage“ EEG 2014
- Befreiung von der Mindestverweildauer (150Tage)
- ausschließlicher Einsatz von Gülle und Mist
- maximale Einspeiseleistung 75kW/h

## Umsetzung im Jahr 2015





## Anlage Hohndorf

- Baugenehmigung nach Baurecht
- Inbetriebnahme 14.10.2015
- Behälter 16x6m
- Input: 100% Mist aus der angrenzenden JR-Anlage
- Mistdosierung über Feststoffdosierung mit Stopfschnecke
- Entschwefelung biologisch+Aktivkohle
- Abwärmenutzung vorgesehen
- Besonderheit: Separator





## Anlage Arnsgrün

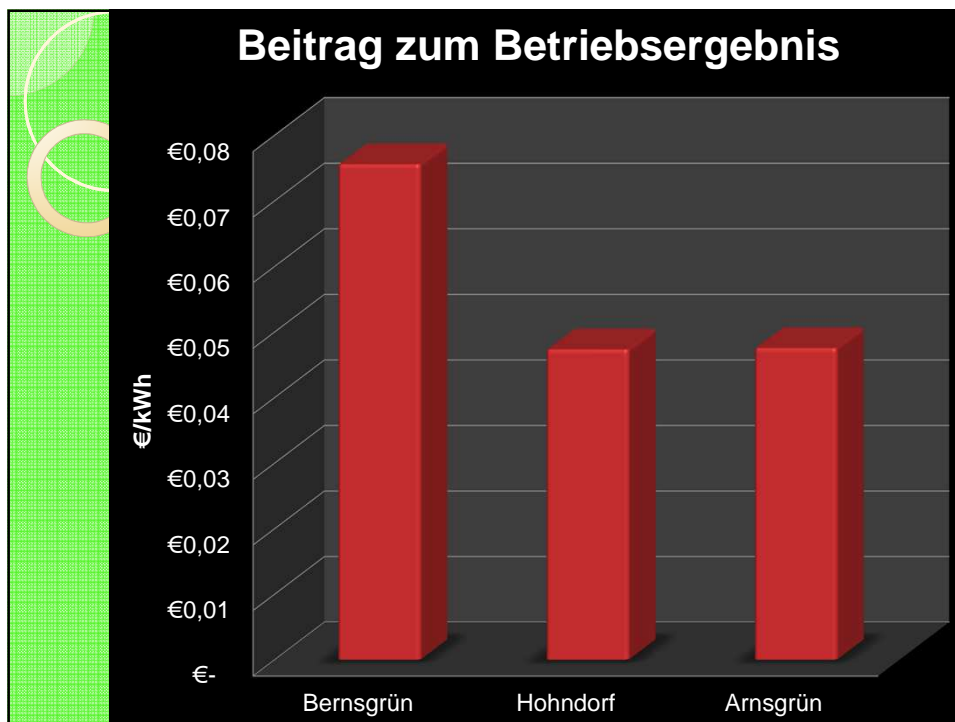
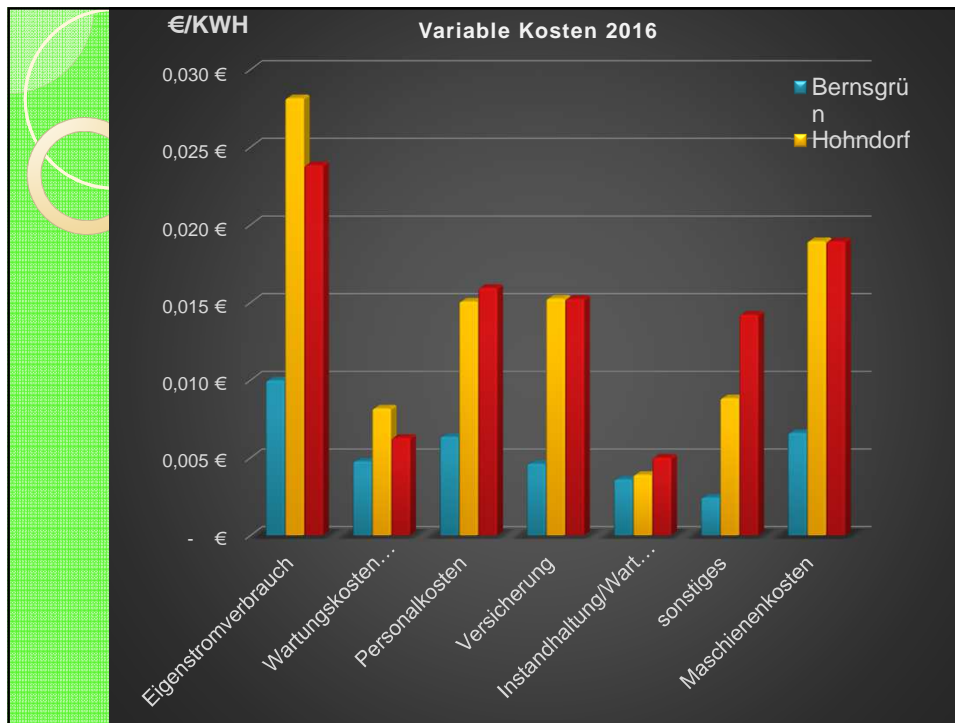
- Baugenehmigung nach Baurecht
- Inbetriebnahme 11.11.2015
- Behälter 16x6m
- Entschwefelung biologisch+Aktivkohle
- Input: 80% Mist aus der angrenzenden Sauenhaltung, 20% Schweinegülle
- Mistdosierung über Feststoffdosierung mit Stopfschnecke
- Abwärmenutzung in den Abferkelställen



## Erkenntnisse nach einem Jahr Laufzeit

Positiv	Negativ
An beiden Anlagen überschüssige Wärme zur Beheizung der Stallanlagen	hoher Eigenstromverbrauch
Kaum noch Fliegen in und um den Stallanlagen	TS- Werte 10-12%
Kein zufahren von Gülle notwendig	Hoher Verschleiß bei den Exzentrerschneckenpumpen
Kaum Standzeiten durch technische Defekte (Auslastung 95%)	Anspruchsvolle Fahrweise durch geringes Gasspeichervolumen
	Berechnete Misteinsatzmengen höher als in der Planung





## Fazit

Ist eine 75kW Kleingülleanlage eine sinnvolle Ergänzung für einen viehhaltenden Betrieb?

Ja, wenn:

1. Die Voraussetzungen und Standortbedingungen stimmen
2. Der finanzielle Gewinn nicht der einzige Anreiz ist
3. Positive Nebeneffekte genutzt werden können
4. Die Investitionskosten im vorgegebenen Rahmen bleiben
5. Kein zusätzliches Endlager errichtet werden muss

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

